

Pressemitteilungen

104/2025 Kommunalwahlen im September

Wahlhelfer gesucht

105/2025 Wochen gegen Rassismus

Picknick für die Demokratie

106/2025 **Inklusiver Stammtisch in der Gaststätte Kulisse**

Pressemitteilung 104/2025

Kommunalwahlen im September

Wahlhelfer gesucht

In sechs Monaten finden in Nordrhein-Westfalen u.a. die Kommunalwahlen statt. Für Sonntag, 14. September, und eine mögliche Stichwahl zur Wahl des Bürgermeisters bzw. des Landrates zwei Wochen später am Sonntag, 28. September, sucht die Stadt Castrop-Rauxel wieder Wahlhelfer. Außerdem wird neu über das Ruhrparlament und den Integrationsrat abgestimmt. Rund 480 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden gebraucht. Wahlhelfer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit besitzen sowie einen dauerhaften Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen haben. Das Ehrenamt ist nicht nur ein Dienst für die Demokratie, sondern wird am 14. September auch mit 70 Euro entschädigt, dem sogenannten „Erfrischungsgeld“. Für die mögliche Stichwahl am 28. September gibt es 50 Euro. Wahlvorsteher und Wahlvorsteherinnen, die Erfahrungen mitbringen müssen, bekommen 80 bzw. 60 Euro.

Demokratie: Keine Wahlen ohne Helfer

Wahlen sind ein Grundpfeiler der Demokratie, und diese elementare politische Mitbestimmung stellt aus organisatorischer Sicht eine große Herausforderung dar, die nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helfer bewältigt werden kann, die sich am Wahlsonntag in den Dienst der Demokratie stellen. Mitmachen ist Ehrensache!

Ablauf am Wahlsonntag

In 46 Stimmbezirke werden i.d.R. acht Wahlhelfer inklusive Vorsteher benötigt. Der Tag als Wahlhelferin oder Wahlhelfer beginnt am Wahlsonntag um 7.30 Uhr im Wahllokal. Die Wahlvorsteherin bzw. der Wahlvorsteher teilt das Wahlteam in Absprache in Vormittags- und Nachmittagsdienst ein. Kurz vor 18.00 Uhr treffen sich alle aus dem Wahlteam wieder im

Wahllokal, um die Stimmen auszuzählen. Dazu kommen 23 Briefwahlbezirke. Hier zählen die Wahlhelfer die Stimmzettel der Briefwähler aus.

Die Stadtverwaltung versucht, bei der Einteilung in die Wahllokale Wünsche der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu berücksichtigen. Über flexible Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die nicht unbedingt auf ein bestimmtes Wahllokal festgelegt sind, freuen sich die Mitarbeiter des Wahlbüros im Rathaus.

Mit der Einberufung zum Wahlehrenamt erhalten die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ein Merkblatt mit allen Informationen zu ihren Aufgaben. Für Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher und deren Stellvertretung wird die Stadt Castrop-Rauxel kurz vor der Wahl eine Schulung anbieten.

Online-Anmeldung als Wahlhelfer

Wer Wahlhelfer werden möchte, kann sich über das Online-Formular auf www.castrop-rauxel.de/wahlen ganz einfach anmelden.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen ist das städtische Wahlbüro per E-Mail an wahlbuero@castrop-rauxel.de und telefonisch unter 02305 / 106-2211, -2215 erreichbar.

Pressemitteilung 105/2025

Wochen gegen Rassismus

Picknick für die Demokratie

Das Kinder- und Jugendparlament richtet am Montag, 24. März, ein Picknick für die Demokratie aus. Ab 17.00 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, im leerstehenden Ladenlokal Obere Münsterstraße 6 zusammen zu essen und ins Gespräch zu kommen. Geschirr, Snacks und Getränke müssen zum Picknick mitgebracht werden. Kaffee und etwas Fingerfood sind vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Termin ist Teil der Wochen gegen Rassismus vom 17. bis 30. März, die bundesweit zu Aktionen und Veranstaltungen zum Thema „Menschenwürde schützen“ einladen. Auf www.castrop-rauxel.de/wochen-gegen-rassismus erhalten Interessierte Informationen über alle Veranstaltungen, die in Castrop-Rauxel angeboten werden.

Pressemitteilung 106/2025**Inklusiver Stammtisch in der Gaststätte Kulisse**

Am Mittwoch, 26. März, trifft sich der „Inklusive Stammtisch“ um 18.00 Uhr in der Gaststätte Kulisse, mitten in der Castroper Altstadt, Münsterstraße 1b. Dieses Mal geht es um den bevorstehenden Frühling. Der Frühling erzählt eine immerwährende Geschichte, die Jahr für Jahr von Neuem beginnt. Beginnend mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und den ersten sprießenden Knospen entfaltet sich die Natur neu. Ob Frühlingsgefühle, Sonnenstrahlen oder Pollenallergie – die Mitglieder des inklusiven Stammtischs tauschen sich darüber aus, welche Gedanken und Eindrücke sie mit dem Frühling verbinden.

Seit seinem ersten Treffen vor über acht Jahren hat sich der „Inklusive Stammtisch“ zu einem festen Angebot in Castrop-Rauxel entwickelt. Es handelt es sich um einen lockeren Zusammenschluss von Menschen mit und ohne Behinderung. Die Teilnahme ist unverbindlich, und immer wieder kommen neue Menschen dazu. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die offen gegenüber anderen sind und eine gute Zeit mit anderen Menschen quer durch alle Generationen verbringen möchten. Ein Anliegen des Inklusiven Stammtischs ist es, dass jedem Menschen die Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglicht wird und vorhandene Barrieren im öffentlichen Raum abgebaut werden.

Die Kulisse ist barrierefrei zugänglich. Sollte jemand auf besondere Unterstützung angewiesen sein, hilft die Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe der Stadtverwaltung gerne weiter: E-Mail stabsstelle-bvt@castrop-rauxel.de, Tel. 02305 / 106-2582. Und auch bei Fragen können Bürgerinnen und Bürger sich an die Stabsstelle wenden.